

Müritz-Saga soll Diva-freie Zone bleiben

Die Vorbereitungen für die Müritz-Saga 2012 laufen bereits, schließlich soll in sechs Monaten, am 29. Juni, auf dem Warener Mühlenberg Premiere gefeiert werden. Redaktionsmitglied Petra Konermann sprach mit Nils Düwell, Geschäftsführer und Intendant der Freiluftspiele.



Geschäftsführer und Intendant der Freiluftspiele: Nils Düwell
Waren (nk)

Nach der Müritz-Saga ist vor der Müritz-Saga – trifft das zu? Seit wann beschäftigt Sie schon die neue Spielsaison?

Schon seit dem letzten Sommer laufen die Vorbereitungen. Zwar steht im Groben die Geschichte der Familie Warentin für die nächsten vier Jahre, aber die einzelnen Episoden genau herauszuarbeiten, das braucht Zeit. Das Drehbuch für „Ein Herz und eine Klinge“, die Müritz-Saga 2012, ist zu 95 Prozent fertig. Eigentlich könnten schon jetzt die Castings für die Rollenbesetzungen laufen.

Wieso könnte? Wollen Sie sich damit noch Zeit lassen?

Noch ein wenig, aber ich habe schon einige Gespräche geführt. Es ist sehr erstaunlich, wie viele Bewerbungen von gestandenen Schauspielern eingegangen sind, die alle bei uns mitmachen wollen. Das nehme ich als Kompliment, denn es muss sich herum gesprochen haben, was wir hier in Waren machen, dass es gut beim Publikum ankommt und dass es gute Rollen gibt. Wie gesagt, ich bin derzeit in Gesprächen mit Schauspielern, um zu schauen, wer in die Rolle, aber auch in unser Team passt. Wir können bei der Müritz-Saga niemanden gebrauchen, der nicht mit unseren Kleindarstellern und den anderen Kollegen zurecht kommt: die Müritz-Saga soll eine Diva-freie Zone bleiben.

Stichwort Kleindarsteller. Die stammen ja aus der Müritzregion und werden bei öffentlichen Castings ausgewählt. Wird das auch 2012 so sein?

Selbstverständlich. Die Kleindarsteller sind ungeheuer wichtig für unsere Aufführungen. Manche sind seit Anfang an dabei, haben das Geschehen auf der Freilichtbühne mitgeformt. Ich werde wie gewohnt um Ostern herum das Casting machen und hoffe sehr, dass wieder viele Männer und Frauen, Jungs und Mädels mitmachen wollen. Ganz Eilige finden auf unserer Internetseite ein Formular, das ausgefüllt und zurückgeschickt werden kann.

Übrigens suchen wir in diesem Jahr nach einem Mädchen für eine zauberhafte Rolle. Sie soll ein Mädchen darstellen, das gewitzt, frech und klug ist, gute Ideen, aber auch Charme hat: ein kleiner „Wickie“ eben, an der Seite ihres großen, tapsigen Freundes. Das Mädchen, das sich bewirbt, sollte zwischen 10 und 14 Jahre alt sein, sportlich und nicht auf den Mund gefallen, denn diese Rolle ist mit Text verbunden. Wir freuen uns über viele Bewerbungen.

Der verregnete Sommer 2011 hat einen Einbruch bei den Besucherzahlen gegeben. Gehen Sie dennoch guten Mutes in die neue Freiluftsaison?

Ja, unbedingt. Natürlich war es schade, dass uns das Wetter Zuschauer und damit Einnahmen „weg geregnet“ hat. Aber vergessen ist die Müritz-Saga bei unseren Besuchern deswegen nicht. So haben wir gerade im Dezember um 25 Prozent höhere Vorverkaufszahlen zu verzeichnen. Das ist natürlich toll. Uns macht momentan etwas ganz anderes zu schaffen. Wir müssen die Sendeanlagen unserer Tontechnik komplett erneuern, obwohl die noch topp ist und gut und gerne noch die nächsten zehn Jahre hätte verwendet werden können. Die Bundesregierung hat die Sendefrequenzen verkauft, auf der die Tontechnik lief. Nun müssen wir 40000 Euro zusätzlich aufbringen. Das ist für uns sehr schwierig, nicht nur eine „echte Herausforderung“.

Die Müritz-Saga 2012 soll natürlich spannend sein, aber vielleicht können Sie trotzdem ein bisschen von der Handlung verraten?

Der 30-jährige Krieg ist nun auch in der Müritz-Region angekommen, und auf dem Gut der Familie von Warentin gibt es Einquartierungen von Soldaten. Dabei werden wir die Figur des Oberst von Arnim einführen, eine Rolle, die auch in den nächsten Saga-Teilen fortgeschrieben werden soll. Aber zu viel will ich wirklich nicht verraten, nur so viel, es wird wieder Action und Spannung geben, natürlich Liebe und Humor, Pferde, Stunts und und und... „Müritz-Saga“ eben!www.mueritz-saga.de